

### Mitglieder im Pastoralteam

**Alexandra AvermIDDig**, Gemeindeferentin

- Tel. 0162 2137906
- a.avermIDDig@sankt-ansgar.de

**Daniel Deman**, Pastoralreferent

- Tel. 0157 80623715
- d.deman@sankt-ansgar.de

**Sebastian Fiebig**, Pastoralreferent

- fiebig@sankt-ansgar.de

**Pater Philipp Görtz SJ**, Kirchenrektor

- Tel. 040 441409-191
- philipp.goertz@sankt-ansgar.de

**P. Augustinus Hildebrandt OP**, Kirchenrektor

- Tel. 040 741074-11
- pater.augustinus@sankt-ansgar.de

**Pater Thomas Krauth OP**, Pastor

- Tel. 040 741074-22
- pater.thomas@sankt-ansgar.de

**Pater Fabian Loudwin SJ**, Pastor

- Tel. 040 441409-191
- fabian.loudwin@sankt-ansgar.de

**Karl Schultz**, Pastor

- Tel. 040 4322500
- kiezpastor.karl.schultz@sankt-ansgar.de

**Astrid Sievers**, Gemeindeferentin

- Tel. 0173 2846866
- a.sievers@sankt-ansgar.de

**Pater Frederick Tettey OP**, Pastor

- f.tettey@sankt-ansgar.de

### Gemeindebüro Kleiner Michel

**Claudia Rothschu**

Michaelisstraße 5, 20459 Hamburg

- Tel. 040 371233
- gemeindebuero.kleiner-michel@sankt-ansgar.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 9:00–11:45 Uhr  
sowie 12:15–13:30 Uhr

### Gemeindebüro St. Joseph in Altona

**Franz Josef Köninger**

Große Freiheit 43, 22767 Hamburg

- Tel. 040 314919
- gemeindebuero.st-joseph@sankt-ansgar.de

Öffnungszeiten: Sa. 14:00–16:00 Uhr

### Gemeindebüro St. Sophien in Barmbek

**Yuliia Seniv**

Weidestraße 53, 22083 Hamburg

- Tel. 040 741074-20
- gemeindebuero.st-sophien@sankt-ansgar.de

Öffnungszeiten: Di. und Fr. 9:30–12:00 Uhr  
Mi. und Do. 14:30–17:00 Uhr

### Verwaltungskordinator

**Bodo Groneweg-Wellbrock**

- Tel.: 040 2849907-29
- b.groneweg-wellbrock@sankt-ansgar.de

### Öffentlichkeitsarbeit

**Anna Neumann**

- Tel.: 0176 17922227
- a.neumann@sankt-ansgar.de

## Monatsbrief Mai 2024



Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde unserer Pfarrgemeinde Sankt Ansgar,

Atmen ist lebenswichtig und geschieht, nachdem uns die Hebamme den ersten Klaps gegeben hat, ohne dass wir darüber nachdenken. Normalerweise atmen Erwachsene pro Minute 12 - 18-mal ein und aus. An einem Tag sind das circa 20.000 Atemzüge, pro Jahr mehr als sieben Millionen.

Wie wichtig das Atmen für uns ist, merken wir eigentlich immer erst dann, wenn wir einen stickigen Raum betreten, in dem die Luft verbraucht ist. Wenn wir kurzatmig werden. Stress und Sorgen sind dafür häufige Ursachen. Dann werden wir uns auch bewusst, dass wir zu flach atmen.

Wenn wir bewusster und tiefer atmen, dann merken wir auf einmal, wieviel mehr Luft wir einsaugen und aushauchen können! Wir schaffen uns mehr Raum in uns und das tut uns gut. Nicht zufällig sprechen wir davon, mal so richtig durchzuatmen, wenn wir ausspannen und zur Ruhe kommen.

Raum gewinnen, durch einen großen Atem, und das unser ganzes Leben lang! Diese Chance gibt uns Gott für unser Leben mit seinem Heiligen Geist. Ihn rufen wir in diesem Monat

Mai besonders intensiv an, bei unseren Erstkommunionfeiern, am hohen Pfingstfest und zu Fronleichnam, an dem wir der Wandlung von Brot und Wein in Leib und Blut Christi mit unseren Prozessionen gedenken, aber auch bei unseren Mai-Andachten, in denen wir die Offenheit Marias für den Geist Gottes bedenken, der für ihre große Aufgabe bereitet hat, Gottesgebährerin zu sein! Dennoch haben nicht wenige so ihre Schwierigkeiten mit dieser dritten Person des dreifaltigen Gottes.

In der Bibel begegnet uns der Heilige Geist als Taube, Feuer, heftiger Wind oder sanfter Hauch.

Am besten gefällt mir der sanfte Hauch, mit dem Jesus seine Jünger anhaucht und sagt: Empfange den heiligen Geist. Der Geist hat also mit dem Atem Gottes zu tun. Er ist der Lebensatem Gottes in uns. Gott atmet durch seinen Geist in uns und weitet uns!

Dieser Geist Gottes gibt unserem irdischen Leben Würde und lässt uns ein neues Bewusstsein unserer Leiblichkeit gewinnen. Deshalb bitte mal tief durchatmen und sprechen: Atme in mir, Heiliger Geist!

Domkapitular Thorsten Weber, Pfarrer

## KIRCHENTDECKER IM DOM

Was hat eine Kapsel voller Sand mit dem Beichtstuhl zu tun? Wer knackt das Schloss an der Kirchentür? Wie schmilzt Weihrauch? Ein Papstgrab, flüssiger Teer und ein Fake-Bild: Im Mariendom gibt es Spannendes zu entdecken. Am Mittwoch, dem 08.05.2024 von 20:00-22:00 Uhr öffnet der Dom seine Tore für Jugendliche und Junggebliebene. Zahlreiche Stationen sind in der Kirche aufgebaut, an denen aktiv und mit Spaß etwas über die Kirche gelernt werden kann. Dazu gibt es eine QR-Code-Rallye durch das Gebäude. Die Besucher tauchen ein in die Geschichte und die unbekannteren Orte des Doms.

## 10. JAHRE NIGHTFEVER

Seit 2014 gibt es Nightfever auch im St. Marien-Dom. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums findet am Samstag, dem 11.05.2024 ein Nightfever-Abend mit Erzbischof Stefan statt. Nach dem Pontifikalamt (18:15), gegen 19:45 Uhr wird das Allerheiligste ausgesetzt und es besteht Möglichkeit zur Besinnung, Anbetung, Gespräch und Beichte bei Musik. Um 21:30 Uhr schließt der Abend mit der Komplet, bei der zum Schluss auch der Sakramentale Segen gespendet wird. Weitere Infos finden Sie unter [www.nightfever.org](http://www.nightfever.org).

## „ST. JOSEPH BY NIGHT“

Immer am ersten Samstag im Monat findet in der Kirche St. Joseph das Event „St. Joseph by Night“ statt. An diesen Abenden ist die Kirche von 21:00-00:00 Uhr geöffnet und es wird ein musikalisches Programm geboten. Am Samstag, dem 04.05.2024 wird ein Lied gesungen und das Klavier gespielt und Lukas Staratzky wird die Gitarre spielen. Der Eintritt ist frei.

## „EVE(N)SONG – DAS ABENDLOB“

Am Samstag, dem 11.05.24 um 18:00 Uhr wird der Freiburger Kammerchor in der Abendmesse der französischsprachigen Gemeinde am Kleinen Michel singen. Im Anschluss gibt es ein Konzert mit dem Titel „eve(n)song – das Abendlob“. Der Kammerchor wird unter der Leitung von Lukas Grimm unter anderem Stücke von Amy Beach, Caroline Shaw, Judith Weir, Roxanna Panufnik, Florence Price und Andrea Tarrodi aufführen. Sie möchten mal a cappella, mal mit Orgelbegleitung einen Einblick in das vielfältige Schaffen der Komponistinnen bieten. Die kanadische Organistin Julie Pinsonneault begleitet den Freiburger Kammerchor. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.